

Factsheet BMW Werk München

- Im BMW Werk München werden aus mehr als 10.000 Einzelteilen Premiumfahrzeuge der Marke BMW gefertigt.
- Das BMW Werk München ist Arbeitsplatz für rund 9.000 Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen. Darunter sind rund 700 Auszubildende.
- Täglich entstehen im BMW Werk München mehr als 1.000 Motoren und bis zu 1.000 Fahrzeuge unter Einbindung des weltweiten Produktionsnetzwerks.
- Das BMW Werk München erstreckt sich auf 500.000 Quadratmeter Fläche und beherbergt alle Technologien der Automobilproduktion.
- Von montags bis freitags bietet das BMW Werk München von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr Führungen für alle Interessierten ab sieben Jahren an. Gäste können eine exklusive Führung wählen oder sich Sammelterminen anschließen. Die maximale Gruppengröße liegt bei 30 Personen. Eine telefonische Anmeldung für die Führung beim BMW Welt Infoservice unter der Rufnummer +49 180 2 118822 ist unbedingt erforderlich.
- Journalisten wenden sich bei Interesse an einer Werkführung an die Presseabteilung des BMW Werks München: +49 89 38225885.
- Die Führung durch das BMW Werk zeigt einen spannenden, hautnahen Einblick in die einzelnen Stationen, die ein BMW bis zur Fertigstellung durchläuft.
- Das Presswerk produziert täglich rund 130.000 Karosserieteile aus rund 600 Tonnen verschiedenster Stahlbleche. Jede BMW Karosserie besteht aus vielen Hundert Teilen, die aus hochmodernen, neuen Stahllegierungen und Aluminium hergestellt werden. An diesem Ort wird auch die Designvision eines jeden BMW umgesetzt und der Grundstein für optimales Sicherheitsverhalten gelegt.
- Der Karosseriebau ist der Ort, an dem Roboter die Einzelteile durch verschiedene, optimal abgestimmte Schweißtechniken zehntelmillimetergenau miteinander verbinden.
- In der Lackiererei erhält jedes Fahrzeug Korrosionsschutz, Glanz und Farbe. Besonders wichtig ist hierbei die optimale Ressourcen- und Umweltschonung, z. B. durch die Verwendung von Wasserbasislacken und modernsten Applikationsverfahren.
- Im Montagewerk werden die individuellen Kundenwünsche umgesetzt: Bis zu sechs Tage vor Montagestart kann jeder Kunde individuell seinen neuen BMW nach eigenen Wünschen gestalten bzw. Ausstattungsdetails ändern. Sobald die Montage die passende Karosserie aus dem eigenen Speicher abruft und die Fahrgestellnummer einritz, ist das Fahrzeug dem einzelnen Kunden zugeordnet. Der letzte Produktionsabschnitt beginnt mit dem Moment, in dem der Antriebsstrang zur Karosserie kommt – auch „Hochzeit“ genannt. Vor der Auslieferung kommt jedes Fahrzeug auf den sogenannten Rollenprüfstand. Hier werden zahlreiche Systeme bei voller Fahrt getestet.
- Der Motorenbau im Stammwerk München arbeitet mit Teilen aus der hauseigenen Gießerei in Landshut, die mit einer Präzision von einem Tausendstelmillimeter fein bearbeitet werden. Vor dem Versand ins weltweite Produktionsnetzwerk wird jeder in München gefertigte Motor einer umfassenden Funktionsprüfung unterzogen.
- Das BMW Werk München ist seit 1922 in München-Milbertshofen ansässig. Zunächst beschränkte sich die Fertigung auf Flugzeugtriebwerke und Motorräder. 1938 lief bereits das hunderttausendste Zweirad vom Band.
- Erst 1951 begann die Autoproduktion im Stammwerk in München. Vier Jahre später startete die Produktion der legendären BMW Isetta, 1962 die des viertürigen Mittelklassmodells BMW 1500. 1975 lief die Produktion des bisher erfolgreichsten Modells, der 3er Baureihe, an.
- Jede der inzwischen sechs Generationen der BMW 3er Reihe wurde an diesem Standort gebaut.
- Mehr Informationen sind online unter www.bmw-welt.com verfügbar.

Presse-Information

Datum 17. Oktober 2012

Thema Factsheet BMW Werk München

Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Martina Hatzel

Sprecherin Produktionsnetzwerk und BMW Werk München

Tel.: +49 89 382-11966

E-Mail: martina.hatzel@bmw.deInternet: www.press.bmw.de